

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 2676/2012)</p>
--

Eingereicht am 22.11.2012 um 10:18 Uhr.

Sozialausschuss, Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Verwaltungsausschuss

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einrichtung eines zentralen Gedenkort für Suchtverstorbene

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zu den Osterferien 2013 ein Konzept für einen zentralen Gedenkort für Suchtverstorbene vorzulegen. Dabei sollen Initiativen Betroffener bei der Konzepterstellung mit einbezogen werden. Der Gedenkort soll Initiativen und Selbsthilfegruppen ein Ort der Trauer und Begegnung sein.

Begründung:

Elterninitiativen fordern seit Jahren einen Gedenkstein für die Opfer von Drogensucht. Ein zentraler Gedenkort für Suchtverstorbene kann diesen Wunsch erfüllen, ermöglicht aber auch anderen Betroffenen, deren Angehörige nicht an "harten" Drogen sondern an anderen Süchten verstorben sind, ihr Bedürfnis nach Gedenken zu stillen.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 22.11.2012